

Johannes Forner

Kurt Masur

ZEITEN UND KLÄNGE

Biographie

Unter Mitarbeit von
Manuela Runge

Propyläen

Inhalt

Prolog
11

ERSTER TEIL: WANDERJAHRE

Der Träumer
»Musik hat mich stark gemacht«
1927-1943
17

Der »Notabiturient«
Vom Segelflieger zum Musikstudenten
1943-1948
30

Sprung ins kalte Wasser
Halle, Erfurt, Leipzig
1948-1955
50

»Ein wohl gefüttertes, geliebtes Baby«
Der Publikumsliebbling
Dresden 1955-1958
73

»Für eine musische Atmosphäre sorgen«
Der Dirigent als Erzieher
Schwerin 1958-1960
94

»Ein Pakt auf Gedeih und Verderb«
Mit Walter Felsenstein an der Komischen Oper
Berlin 1960-1964
110

Die Machtprobe
Ohne Orchester
1964-1967
129

»Jung und ambitioniert«
Die Dresdner Philharmonie
1967-1972
147

ZWEITER TEIL: DER MAESTRO

Auslastung hundert Prozent
Der Gewandhauskapellmeister
Leipzig 1970-1997
169

Brisant, innovativ, versöhnend
Leipziger Konzerte
192

»Vitalität einer Jahrhunderttradition«
Jenseits des Eisernen Vorhangs
218

Der »Ehrenzimmermann«
Gewandhausbau 1977-1981
242

»Politiker wider Willen«
Herbst 1989
273

»Renaissance in der Avery Fisher Hall«
New York Philharmonie
1991-2002
292

Ende einer Ehe
Trennung vom Gewandhaus 1997
328

»Thank you, Kurt Masur«
Abschied von New York
346

ANHANG

Zeittafel 369
Auszeichnungen und Ehrungen 3 72
Diskographie 3 75
Bibliographie 386
Dank 390
Personenregister 394
Bildnachweis 406